







### Grauben-Verteilung.

1/4 Pfund Grauben zum Preise von 21 Pf. (84 Pf. für 1 Pfund) entnommen werden. Verteilungsstellen:

Kunze, Bachstraße	Silbermann, Dresdner Straße
Thomae, Tharandter Straße	Schroth, Goldhäger Straße
Höbner & Sohn, Alsterstraße	Köppler, Alsterstraße
Erich Müller, Tharandter Straße	Sümel, Burgwarstraße
Ergo, Dresdner Straße	Vehmann, Heußere Burgwarstr.
Albert Müller, Freddner Straße	Dein, Bismardplatz
Wöhler, Dresdner Straße	Rischer, Ortsteil Niederposternig
Welsch, Dresdner Straße	Reyner, Ortsteil Niederposternig

Der Konsumverein ist für keine Mitglieder mit Grauben besonders beliebert worden. Die Konsumvereinsmitglieder haben daher keinen Anspruch an die zur Verteilung kommenden Grauben.

**Postschappel, am 24. Juni 1916.**

gegen Abschnitt 6 der gelben Lebensmittelkarte kann in den nachverzeichneten Verteilungsstellen

### Allgemeine Ortskrankenkasse für Gittersee und Nachbarorte.

### Ausichsitzung

Mittwoch den 5. Juli, abends 9 Uhr, in der Reichshofküche, Gittersee.

Tages-Ordnung:

1. Richtigprechung der Jahresrechnung 1915.
2. Jahresbericht auf 1915.
3. Allgemeine Kassenangelegenheiten.

Der Vorstand

### Deutscher Holzarbeiterverband.

Mittwoch den 28. Juni, abends 8 Uhr im Volkshaus, Rügenbergstraße 2

### Mitglieder-Versammlung

Tages-Ordnung:

1. Die Ernährung der Bevölkerung einer Großstadt. Referent: Kollege Hünzel.
2. Allgemeine Zahlstellen- und Verbandsangelegenheiten.

Wir bitten alle Mitglieder dringend um den Besuch dieser Versammlung. Mitgliedsbücher sind zur Kontrolle vorzulegen.

### Halbtags-Partie

Teetisch nachmittags 2 Uhr: Bläserkapelle, Schillerplatz. Nach Vapperrig (Einfuhr im Galthof) über Rodau durch den schönen Steppgrund nach Gostermühl. Im Galthof Kranzins

### Geselliges Beisammensein

Seviant ist möglich mitzunehmen. — Rückfahrt: Straßenbahn oder Dampfschiff.

Zahlreiche Beteiligung der Mitglieder und ihrer Angehörigen erbitet

Die Verwaltung. J. E. Karl Sauter.

# Erstes Kulmbacher



**E. PASCHY**

Pillnitzer Straße 14 Tel. 13102	Rosenstraße 43 Tel. 22267	Tel. 25726
Blumenstraße 4 Tel. 22267	Reichstraße 27 Tel. 14296	Tel. 14296
Eng. Lindenstr. Tel. 14102	Torgauer Straße 10 Tel. 21039	Tel. 21039
Striebsener Straße 23 Tel. 22896	Trompeterstraße 5 Tel. 22957	Tel. 22957
Bismarckstraße 11 Tel. 14871	Kesselsdorfer Str. 16 Tel. 14114	Tel. 14114
Waltharner Straße 14 Tel. 14250	Plotenhauerstraße 24 Tel. 13970	Tel. 13970
Wettinerstraße 17 Tel. 21638	Dresden-A. 2. Telefon 21094.	

# Allerfeinste harte frische grüne Makrelen

ein preiswerter Delikatessen erster Klasse, reichlich fett und von höchstem Wohlgeschmack, vorzüglich zum Kochen, Braten, Sauermachen usw.

5 Pfund 75 Pf.  
10 Pfund 120 Pf.  
50 Pfund 600 Pf.

### Frischer Schellfisch

5 Pfund 105 und 120 Pf.  
50 Pfund 525 und 600 Pf.

### Kabljau, ohne Kopf, nur Fileisch

in ff. großen, gerben Fischen, 5 Pfund 110 Pf.  
bei 50 Pfund 100 Pf.

Kunstförmliche gedruckte Kochrezepte gratis.

Versand prompt gegen Nachnahme. [L 215]

### Upton Sinclair, Metropolis

Ein Weltstadt-Roman, nur 1.20 M.

**Volksbuchhandlung, Wettinerplatz 10.**

## Tüchtige Dreher

sofort gesucht. [K 361]

„Universelle“, Zigarettenmaschinenfabrik J. C. Müller & Co.  
Dresden-A. 28, Tharandter Straße 17.

## Arbeiter-Gesundheits-Bibliothek

- Welcher sind erschienen:
- Heft 1. Die erste Hilfe bei Unglücksfällen. Von Dr. Ehrstaller.
  - Heft 2. Das erste Lebensjahr. Von Dr. Silberstein.
  - Heft 3. Gesundheitspflege des Nervensystems. Von Dr. Hirschmann.
  - Heft 4. Der Achtstundentag. Von Dr. Jabel.
  - Heft 5. Alkoholfrage u. Arbeiterklasse. Von Dr. Fröhlich.
  - Heft 6. Das Schulfeld. Von Dr. Silberstein.
  - Heft 7. Geschlechtsverkehr und Geschlechtskrankheiten. Von Dr. Gebert.
  - Heft 8. Nahrung und Ernährung. Von Dr. Chajes.
  - Heft 9. Wie sollen wir uns kleiden? Von Dr. S. Bernstein.
  - Heft 10. Der Arbeiterklub. Von Dr. R. Epstein.
  - Heft 11.
  - Heft 12. Vom medizin. Aberglauben. Von Dr. E. Theising.
  - Heft 13. Das Wasserleitverfahren in der Gesundheitspflege des Arbeiters. Von Dr. S. Ranter.
  - Heft 14. Verhütung und Heilung des Stotterns. Von Louis Jordan, Leipzig.
  - Heft 15. Geschlechtliche Erziehung in der Arbeiterfamilie. Von Dr. Julian Marcuse.
  - Heft 16. Zähne und Zahnpflege. Von Gertrud Kemald, Berlin.
  - Heft 17. Bau und Lebensfähigkeit des menschlichen Körpers. Von Dr. Ehrstaller, Berlin.
  - Heft 18. Der Geschlechtstrieb. Von Eduard Bernstein.
  - Heft 19. Die Krankenpflege im Hause. Von Johann Ranter, Mannheim.
  - Heft 20. Die Proletarier-Krankheit, ihre Entstehung und Verbreitung, Verhütung und Heilung. Von Dr. Jabel, Berlin.
  - Heft 21. Atemgymnastik. Von Otto Köhler.
  - Heft 22. Haut- und Haarpflege. Von Dr. E. Chajes, Berlin.
  - Heft 23. Wie hüten wir uns vor Seizerkrankungen? Von Dr. Eugen Rehfisch, Berlin.
  - Heft 24. Die Hygiene der Arbeiterwohnung.
  - Heft 25. Die Schmarotzer des Menschen. Von Dr. H. Lipschütz.
  - Heft 26. Die Krankheiten des Chres, der Nase und des Rachens. Von Dr. H. Scherwin.
  - Heft 27. Sport und Arbeiter. Von Dr. R. Silberstein.
  - Heft 28. Die Jahre der Geschlechtsreife. Von Dr. Popitz, Leipzig.
  - Heft 29. Wolfsernährung. Von Dr. Julian Marcuse.
  - Heft 30. Die Berufswahl mit Rücksicht auf die Tauglichkeit für den Beruf. Von Dr. Jabel.
  - Heft 31. Die Berufskrankheiten der Buchdrucker. Von Dr. Silberstein.
  - Heft 32. Die Arzneimittel und ihre Verwendung. Von Dr. H. Lipschütz.
  - Heft 33. Das Auge und seine Erkrankungen. Von Dr. W. Seeligmann.
  - Heft 34. Die Berufskrankheiten der Gasarbeiter. Von Dr. W. Sauer.
  - Heft 35. Die Berufskrankheiten der Schneider und Textilarbeiter. Von Privatdozent Dr. med. H. Grotjahn.
  - Heft 36. Die Berufskrankheiten der Maurer und Bauarbeiter. Von Dr. med. E. Theising, Magdeburg.
  - Heft 37. Die Krebskrankheit. Von Dr. J. Jabel jr., Berlin.
  - Heft 38. Unsere Genussmittel. Von Dr. H. Lipschütz.
  - Heft 39. Die Berufskrankheiten der Maler, Anstreicher und Lackierer. Von Dr. Albert Fleck, Berlin.
- Jedes Heft kostet 20 Pf.

Zu beziehen durch die **Volksbuchhandlung Dresden, Wettinerplatz** sowie durch sämtliche Zeitungsträger und Kolporteurs.

<b>Reiseführer</b>	<b>Routenführer</b>
150 Ausflüge in die Umgebung Dresdens . . . . . 2.—	Sächs.-Böhm. Schweiz . . . 1.50
Böhmer Wald u. Bayrischer Wald . . . . . 2.—	Härdliches Deutsch-Böhmen . . 2.—
Erzgebirge, Vogtland, Nordböhmen . . . . . 2.00	Dresdens Umgebung . . . . . 2.—
Böhmisches Mittelgebirge . . . 1.50	Das Sächsische Erzgebirge . . . 2.—
Riesen- und Isergebirge . . . 2.50	Das westliche Erzgebirge . . . 2.—
Lausitzer u. Jeschkengebirge . . 1.25	Joschken und Isergebirge . . . 2.—
Dresden u. Sächs. Schweiz, große Ausgabe . . . . . 2.—	
Dresdens Umgebung (180 Ausflüge) . . . . . 1.00	<b>Reisekarten</b>
Sächs.-Böhm. Schweiz . . . . . 2.—	Umgebung Dresdens . . . . . 1.20
do. in acht Touren . . . . . 1.—	Riesengebirge . . . . . 1.—
Dresdens Umgebung u. Sächs. Schweiz . . . . . 1.—	Lausitzer u. Jeschkengebirge . . 50
Dresdens Umgebung mit Stadtplan . . . . . 1.—	Isergebirge . . . . . 1.—
Nordböhmen in Abb.-Einb. . . . . 2.50	Sächs. Schweiz, gr. Ausgabe . . 1.50
Schwarzwald . . . . . 2.50	do. auf Reinwand . . . . . 2.50
Riesengebirge . . . . . 2.50	Nordböhmen, große Ausgabe . . 1.50
Harz . . . . . 1.—	do. auf Reinwand . . . . . 2.50
	Dresdner Heide . . . . . 1.—
	do. auf Reinwand . . . . . 1.75
	Dresdens Umgebung . . . . . 1.—
	do. auf Reinwand . . . . . 1.75
	Sächs. Schweiz, II. Ausgabe . . 1.50
	do. auf Reinwand . . . . . 1.50
	Nordböhmen . . . . . 1.—
	do. auf Reinwand . . . . . 1.50
	Schwarzwald . . . . . 1.—
	do. auf Reinwand . . . . . 1.50
	Erzgebirge . . . . . 1.—
	do. auf Reinwand . . . . . 1.75

Zu beziehen durch die **Volksbuchhandlung, Dresden, Wettinerplatz 10.**



Der sparsame Radfahrer kauft seinen Bedarf an Fahrradzubehör bei **Schmelzer**

Verkauf: Nieselsstraße 10  
Reparaturwerkstatt  
Bismarckstr. 50.

### Frauen-Tee

alibemährt, alle Arten Spritzen, Spülkannen, Leib- u. Monatsbinden, sowie sämtliche [A 111]

**Frauenartikel** und mehr, sich bei Rat vertrauensvoll an **Frau Schödel, Bildhauerin** Str. 48, I., Ecke Postpl.

### Spülapparate

Leibbinden, Vorkalbinden, Monatsgürtel, Frauen-Tee, Frauenartikel

### Gummiwaren

fürs Feld [L 224]

**Frau Heusinger**  
Am See 37  
Ecke Dippoldsdorfer Platz

### Jeder Band I M.

Neues Fremdwörterbuch  
Musterbriefsteller  
Geschäftsbriefsteller  
Schreiben an Behörden  
Briefsteller f. Stellenjuchende  
Der kleine Rechtsanwalt  
Gut Englisch  
Gut Französisch  
Die Geflügelzucht  
Die Pflanzzucht  
Die Kanarienzucht  
Die Taubenzucht  
Der Obstbau  
Der Gemüsebau  
Die Blumenpflege im Zimmer  
Die Einmachekunst

### Volksbuchhandlung

Wettinerplatz 10

**Frauen-Artikel**  
Spülkannen Leibbinden

### Frauen-Tee

**Frau Freileben**  
Postplatz u. Wallstr. 4  
Max achte auf Firma!

### Reuters Werke

3 Bände 4 Mark.  
**Volksbuchhandlung**  
Wettinerplatz 10.

## SARRASANI

Telephon: 23 843/23 844.  
Donnerstag den 29. Juni  
unter persönlicher Leitung  
des Direktors Hans Stosch.

## ANSCHA

Orientalisches Prunk-  
Manege-Schaustück in  
5 Bildern.  
An Ausstattung u. Szenerie

### Schönste alles Bisherigen!

Karten zu den bekanntesten kleinen Preisen sind von Mittwoch an zu haben an der Circuskasse (Tel. 23843/44) u. im Warenhaus Herzfeld.

### Marie Wegraimer

Der Lebensroman einer Arbeiterfrau.  
Von ihr selbst erzählt.  
Gebunden 2.50 M., brosch. 2.50 M.

### Volksbuchhandlung

Wettinerplatz 10.

### Haare

Kleinerweg, Klappweg, Reichsallee  
hüßig bei Telldorf, Betriebsstr. 19  
Gebrauchte Wagen laufe od. tauche.

### Kunstblätter

(Dreifarbenbrud)  
Größe 25 x 35 Zentimeter  
**Preis 1 Mark**

### Volks-Buchhandlung

Wettinerplatz 10.

### Großen Hund

hüte zu hüten  
Preis ansetzen  
[L 400] C. Töpfer, Am See 11.  
Die gegen Frau Pöhler  
sine Kennerung nehme ich hier  
mit zurück. Fr. Winkler  
K 100 Oberposternig.

### Arbeiter-Turnerbund, Bezirk Dresden.

Dem Vorkommern seien folgende Turngenossen zum Cyren:

**Max Ziehnor**, Freie Turnerschaft Altona  
**Kurt Hartwig**, Freie Turnerschaft Altona  
**Paul Lohse**, Turnverein Niederwerndorf  
**Hans Gülde**, Turnverein Niederwerndorf  
**Max Rumberg**, Turnverein Jandorf.

Ehre ihrem Andenken! Die gesamte Turnerschaft!

### Freitag abend 9 1/2 Uhr entfällt nach schweren Todesstempeln mein lieber Gatte und Vater

**Max Zeisig.**  
Dresden, Reihigerstraße 16. Die schwergeprüfte Gattin [L 458] Marie Zeisig nebst sämtlichen Hinterbliebenen.

### Nach hartem Todesstempeln erlöschte Freitag nach dem achtzigjährigen, milde- und lebensreiche Leben unserer Mutter, Schwieger-, Groß- und Urgroßmutter, der

**Frau Amalie verw. Leinen.**  
Die Beerdigung erfolgt Dienstag den 27. Juni, nachmittags 2 Uhr, auf dem Neuen katholischen Friedhof, Dresden-Strasbe. Gültig zugedachte Straußspenden bitten wir nur dort niederzuliegen. **Die Hinterbliebenen.** [L 455]

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Max Sabs, Dresden.  
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Reinhold Göttsch, Dresden-Strasbe.  
Druck und Verlag von Sabs & Somp, Dresden.

Die Verlustliste

Der kaiserlichen Armee Nr. 206 ist heute nachmittags erschienen...

Sächsische Angelegenheiten.

Teuerungszulagen für Berginvaliden.

Am 24. Juni tagte eine außerordentliche Generalversammlung der Knappschaftspensionistenklasse für Sachsen in Freiberg...

Die Beschlüsse der Generalversammlung sind im wesentlichen folgende: 1. Den Invaliden, die aus der inopacitiven Abteilung...

Erhöhung möglich gewesen wäre, die große Rolle der Invaliden bei dem Krieges...

Der Vertreter des königlichen Berges in Jauerode, Herr Geheimrat Georgi, stellte den Antrag, daß an sämtliche Invaliden die Teuerungszulage gezahlt werden sollte...

Bei Punkt 2 der Tagesordnung wurden noch folgende, vom Reichsamt für den letzten Generalversammlung zugunsten der Kriegsteilnehmer gefassten Beschlüsse angenommen:

- a. Die Leistungen der Knappschafts-Pensionistenklasse werden auch dann gewährt, wenn ein Mitglied im gegenwärtigen Krieges verstorben ist. Es gilt als verstorben, wenn während eines Jahres keine glaubhaften Nachrichten von ihm eingegangen sind...

Ein Oberbürgermeister gegen die J. C. G.

Wie der Oberbürgermeister von Zittau, Dr. Kütz, in der letzten Stadverordnetenversammlung mitteilte, waren am 21. Juni d. J. 15 000 Kilogramm holländisches Schweinefleisch für die Stadt Zittau verfügbar...

Eine Erhebung über die Lebenshaltung.

Man schreibt uns: Eine Erhebung über die Lebenshaltung (Lebensmittelpreise und -verbrauch usw.) hatte der Kriegsausschuß für Konsumenten-Interessen im April unter Beteiligung von 70 Bezirks- und Ortsausschüssen und rund 4000 Haushaltungen aller Bevölkerungskreise veranstaltet...

Unternehmer und Reichsversicherungsordnung.

Der Inhaber einer Leipziger Rechtsanwaltskanzlei, Dr. jur. Dobbriner, hatte in der Zeit von Juni 1914 bis August 1915 als Arbeitgeber in seinem Bureau Schreiber und Maschinenschreiberinnen und in seinem Haushalt Diensthilfen beschäftigt, die bei der allgemeinen Ortskrankenkasse Leipzig versicherungspflichtig waren...

Die Ernährung der Fremden in Sachsen.

Wie der Sächsische Verkehrsverband mitteilt, hat sich die fergällige Regelung der Ernährung, die die sächsische Regierung durch die Anordnung von Brot- und Fleischkarten getroffen hat, in der vergangenen Woche, besonders während der Hungertagen, auch für die zahlreichen Fremden, die Sachsen besucht haben, sehr bewährt...

Strenge Meldepflicht für Ausländer.

Die Generalkommandos für das 12. und 19. Armeekorps dehnen folgende Bekanntmachung des Oberkommandos für die Marken auch auf Sachsen aus: „Es wird nochmals darauf hingewiesen, daß Angehörige verbündeter und neutraler Staaten beim Wechsel ihres Aufenthaltsortes sich sowohl bei ihrer Abreise wie bei ihrer Ankunft bei der Polizeibehörde zu melden haben und diese An- und Abmeldung auf den Wägen vermerkt sein muß.“

Warum wir in Sachsen keine Kartoffeln haben.

Der Reichstagsabgeordnete für Leipzig-Stadt, Dr. Jund, schreibt einem Leipziger Blatte: „Seit ich mit dem Telegramm eines preussischen Kartoffelhändlers ein, worin er mir mitteilt, der Rat der Stadt Leipzig habe einen größeren Posten Frühkartoffeln bei ihm bestellt, die Ernte sei im Gange, Lieferung jetzt möglich, er könne aber nicht liefern, da der Leiter der für ihn zuständigen Provinzial-Kartoffelstelle Wider-

Väter und Söhne.

Von Ivan Turgenjew. Vierzehntes Kapitel.

Der Volk beim Gouverneur fand einige Tage später statt. Matthias Nitich war in der Tat der Held des Festes. Der Welschmarkt erklärte jeden, der's hören wollte, daß er nur ihm zu Ehren gefeiert sei. Der Gouverneur selbst trat, mitten im Volk und ohne seinen Platz zu verlassen, fort, um angestrengter Sorge der Regierungsvorstände zu werden...

änderte sich der Ausdruck seiner Züge und zu Arkad gewendet sagte er mit einer Art Unruhe: „Da ist Madame Dinzoff.“

Arkad wandte sich um und gewahrte eine hochgewachsene, häßlichgeleitete Frau, die in der Türe des Saales stand.

Das Vornahme ihrer ganzen Erscheinung übertraf sie ihn. Ihre bloßen Arme fielen anmutig an dem schlanken Körper herab; leichte Zuckungen zeigten sich gleichfalls anmutig aus ihrem glänzenden Haar auf ihre schönen Schultern nieder; ihre klaren Augen, über denen sich eine weiße Stirn leicht wölbte, waren mehr ruhig und klar als sinnend. Ein kaum merkliches Lächeln schwebte auf ihren Lippen. Ihr ganzes Wesen strahlte eine liebliche und sanfte Kraft.

„Sie kennen sie?“ fragte Arkad Sitnikoff.

„Ganz genau. Soll ich Sie vorstellen?“

„Ja, bitte darum... nach diesem Kontertanz.“

Bazaroff erwiderte Frau Dinzoff ebenfalls.

„Wer ist dies Gesicht da?“ fragte er, „Sie gleicht dem andern Weibervolk nicht.“

Als der Kontertanz zu Ende war, führte Sitnikoff Arkad zu Madame Dinzoff; allein er schien lange nicht so gut mit ihr bekannt zu sein, als er gelacht hatte; er verirrte sich bald in seinen Worten, und sie sah ihn mit einer Art von Erbarmen an. Doch malte sich ein freundlicher Ausdruck in ihrem Gesicht, als er den Familiennamen Arkads nannte. Sie fragte diesen, ob er ein Sohn von Nikolaus Petrovitch sei.

„Ja,“ erwiderte er.

„Ich habe Ihren Vater zweimal gesehen und schon viel von ihm sprechen hören; es freut mich sehr, Ihre Bekanntschaft zu machen.“

In diesem Augenblicke wurde sie von einem jungen Adjutanten zu einem Kontertanz aufgefordert. Sie nahm es an.

„Sie tanzen also?“ fragte Arkad ehrerbietig.

„Ja, aber warum fragen Sie mich das? Scheine ich Ihnen zu alt zum Tanzen?“

„Wie können Sie mir einen solchen Gedanken unterstellen? Erlauben Sie mir, Sie um die nächste Mazurka zu bitten.“

Madame Dinzoff lächelte. „Gerne,“ erwiderte sie, und sah Arkad an, nicht mit Gönnermienen, aber so, wie verheiratete Schwwestern ihre jüngeren Brüder anzusehen pflegen. Madame Dinzoff war ein wenig älter als Arkad. Sie hatte das 29. Jahr zurückgelegt; aber Arkad kam sich in ihrer Gegenwart wie ein junger Student, wie ein Schüler vor.

wie wenn der Altersunterschied noch viel größer gewesen wäre. Matthias Nitich trat mit majestätischer Miene auf sie zu und machte ihr Komplimente. Arkad trat einige Schritte zurück; er ließ sie sogar während des Kontertanzes nicht aus den Augen. Sie unterhielt sich ebenso natürlich mit ihrem Tänzer wie mit Matthias Nitich, wobei sie Kopf und Augen langsam von einer Seite zur andern wandte. Arkad hörte sie wohl- oder dreimal ganz leise lachen. Sie hatte vielleicht, wie fast alle russischen Frauen, eine etwas starke Nase und ihr Teint war nicht vollkommen alabasterweiß; Arkad mußte sich aber gleichwohl gestehen, daß er noch nie einer vollkommeneren Schönheit begegnet sei. Der Ton ihrer Stimme klang ihm fortwährend in den Ohren; es schien ihm sogar, daß die Falten ihres Kleides anders fielen als bei den Frauen um sie her, symmetrischer und reicher, und daß all ihre Bewegungen ebenso natürlich als edel seien.

Bei den ersten Klängen der Mazurka empfand Arkad eine Art Erschütterung; er setzte sich neben seine Tänzerin und fuhr, da er nicht wußte, wie er eine Unterhaltung anknüpfen sollte, mit der Hand durch die Haare. Diese Bewegungen dauerte aber nicht lange. Die Ruhe der Frau Dinzoff besiegte sie schnell. Eine Viertelstunde verfloß ohne, unterhielt er sie unbefangen von seinem Vater und seinem Onkel, von seiner Lebensweise in Petersburg und auf dem Lande. Frau Dinzoff hörte ihm, den Fächer auf und zu machend, mit artiger Aufmerksamkeit zu. Arkads Gespräch wurde nur unterbrochen, wenn jemand seine Tänzerin engagierte. Sitnikoff forderte sie unter anderem zweimal auf. Sie kehrte an ihren Platz zurück und spielte wieder mit ihrem Fächer; ihr Busen hob sich nicht ruder und Arkad nahm seine Erzählung wieder auf, glücklich, sich in ihrer Nähe zu befinden, mit ihr reden und dabei ihr Auge, ihre schöne Stirn, ihr ernstes und anmutiges Gesicht betrachten zu dürfen. Sie selbst sprach wenig; gleichwohl bekundeten ihre Worte eine gewisse Lebenserfahrung; Arkad konnte aus einigen ihrer Bemerkungen schließen, daß sie trotz ihrer Jugend schon manche Erregungen durchgemacht und über viele Dinge nachgedacht habe.

„Wer war bei Ihnen, als Herr Sitnikoff Sie mir vorstellte?“ fragte sie.

„Sie haben also den jungen Mann bemerkt?“ antwortete Arkad; „nicht wahr, er hat eine frappante Physiognomie? Er heißt Bazaroff und ist mein Freund.“

Arkad fing nun an, von seinem Freund zu reden. (Fortsetzung folgt.)





Was wir für die Kriegskosten haben könnten!

b. Einhundert Milliarden Mark Ausgaben hat der Weltkrieg in den am Krieg beteiligten Staaten zusammengekommen...

Table with 3 columns: Item, Ja je M., M. listing various goods and their values.

Table with 3 columns: Item, Ja je M., M. listing various goods and their values.

Inzwischen hat der Kulturverderber Krieg nun 100 Milliarden verschlungen und noch ist kein Ende sichtbar.

Das Kaninchen als Nahrungsmittel.

Wenn wir von der Statistik erfahren, daß Deutschland in Friedenszeiten einen Fleischverbrauch von 52 Mio im Jahr oder 1 kilo in der Woche pro Kopf aufweist...

Es gewinnt denn die Frage nach einem Ersatzprodukt eine weit über die Kriegszeit hinausreichende Bedeutung. Ein solches Ersatzprodukt scheint nun das Kaninchen werden zu sollen.

Gewerkschaftliche Arbeiterbewegung.

Die Konferenz der Verbandsvorstände.

Einer Konferenz der Vertreter der Verbandsvorstände lag, nach dem Korrespondenzblatt, der Geschäftsbericht der General-Kommission für die Zeit vom 1. Juni 1915 bis 31. Mai 1916 in Dresden vor.

Über eine Billigungs- und Begleichung des Verbandes der Glaskarbeiter gegen die Haltung des Korrespondenzblattes ging die Konferenz zur Tagesordnung über.

Die Erörterung über die Novelle zum Reichsberechtigungs-gesetz wurde durch ein Referat Legiens eingeleitet.

Die Konferenz der Vertreter der Verbandsvorstände vom 15. und 16. Juni 1916 begrüßt die vom Reichstag am 5. Juni d. J. beschlossene Novelle zum Reichsberechtigungs-gesetz...

Der erste Teil der Resolution wurde einstimmig, der zweite gegen zwei Stimmen angenommen.

Im weiteren beschloß sich die Konferenz mit den Beschlüssen, ein Arbeiterrecht nach dem Kriege zu schaffen.

Die Frauenerwerbsarbeit während des Krieges, über welche Frauenausschuß Hanna referierte, ist ein Problem, das die Gewerkschaften zu erhöhter Aufmerksamkeit nötigt.

Zur Vorbereitung einer gründlichen Diskussion über das Lehrlingswesen auf dem nächsten Gewerkschaftskongress empfahl F. Sollenbach eine Untersuchung über die technische und theoretische Ausbildung...

Es folgte dann die Stellungnahme zur Volksernährungsfrage, über welche wir bereits berichteten.

Nachdem das verschärfte Nachbaderbot veröffentlicht worden war, hat der Zentralverband deutscher Konsumvereine an den Stellvertreter des Reichsanalogs...

Nach dreizehnlichen Abscheidungen bezwieselter Ueberstuh. Die der Rheinischen Metallwaren- und Maschinenfabrik nachstehende Heinrich Ehrhardt & Co. weist nach Abscheidungen...

schlicht der Hauptverband des Widerverbandes und beschloß, sich zunächst mit dem Ersuchen an die General-Kommission der Gewerkschaften Deutschlands zu wenden.

Ausland.

Gewerkschaftliche Internationale.

In der Justice vom 17. Juni 1916, dem Organ der britischen sozialdemokratischen Partei, schreibt Luciel jun., der auch Redakteur des Federationist ist...

Aus der französischen Gewerkschaftsbewegung.

Die Organisation der Mechaniker und Feiger der französischen Staatsbahnen nahm auf einer Konferenz in Paris folgende Entschlüsse an:

Der Verband der Bergleute von Mittel-frankreich stellte folgende Forderungen auf: Lohnnachzahlung von 1,50 Fr. täglich...

Handel und Industrie.

Die Abnehmer der amerikanischen Ausfuhr.

Die Verschiebungen im amerikanischen Ausfuhrgeschäft spiegeln die Rückwirkung der englischen Eingriffe in den neutralen Handel wieder.

Die deutsche Unternehmungen in Rußland. Der russische Staatsrat hat nach der Revolte Wrenja die Vorschläge des Handelsministers...

Nach dreizehnlichen Abscheidungen bezwieselter Ueberstuh. Die der Rheinischen Metallwaren- und Maschinenfabrik nachstehende Heinrich Ehrhardt & Co. weist nach Abscheidungen...

steht ja heute, zu 'Wismar' verarbeitet, einen beliebigen, wenn auch nicht hochwertigen Fleischwurst dar.

Ein Sortiment mit freilich noch besserem, während dieses, daß das Kaninchenfleisch ein minderwertiges Nahrungsmittel sei.

Humor und Satire. Die parabolische Anekdote. In unsem Reichsverteidigungsamt - Wann, weiß ich nicht genau - Erschien der Adam neulich samt, samt dem, seiner Frau.

Der Unterschied. Was ist der Unterschied zwischen einem Journalisten, der an der Front weilt, und einem Soldaten, der seine Portion von der Zulagekassette bezieht?

Rückgang der Werften. Ueber die Verdopplung des Aktienkapitals bei der H. G. Leckeburg AG. Schiffverleiher und Maschinenverleiher in Bremerhaven von 5 auf 10 Millionen Mark...

Die Organisation der Mechaniker und Feiger der französischen Staatsbahnen nahm auf einer Konferenz in Paris folgende Entschlüsse an:

Der Verband der Bergleute von Mittel-frankreich stellte folgende Forderungen auf: Lohnnachzahlung von 1,50 Fr. täglich...

Die Verschiebungen im amerikanischen Ausfuhrgeschäft spiegeln die Rückwirkung der englischen Eingriffe in den neutralen Handel wieder.

Die deutsche Unternehmungen in Rußland. Der russische Staatsrat hat nach der Revolte Wrenja die Vorschläge des Handelsministers...

Nach dreizehnlichen Abscheidungen bezwieselter Ueberstuh. Die der Rheinischen Metallwaren- und Maschinenfabrik nachstehende Heinrich Ehrhardt & Co. weist nach Abscheidungen...

Nach dreizehnlichen Abscheidungen bezwieselter Ueberstuh. Die der Rheinischen Metallwaren- und Maschinenfabrik nachstehende Heinrich Ehrhardt & Co. weist nach Abscheidungen...

Nach dreizehnlichen Abscheidungen bezwieselter Ueberstuh. Die der Rheinischen Metallwaren- und Maschinenfabrik nachstehende Heinrich Ehrhardt & Co. weist nach Abscheidungen...

Nach dreizehnlichen Abscheidungen bezwieselter Ueberstuh. Die der Rheinischen Metallwaren- und Maschinenfabrik nachstehende Heinrich Ehrhardt & Co. weist nach Abscheidungen...

Nach dreizehnlichen Abscheidungen bezwieselter Ueberstuh. Die der Rheinischen Metallwaren- und Maschinenfabrik nachstehende Heinrich Ehrhardt & Co. weist nach Abscheidungen...

Nach dreizehnlichen Abscheidungen bezwieselter Ueberstuh. Die der Rheinischen Metallwaren- und Maschinenfabrik nachstehende Heinrich Ehrhardt & Co. weist nach Abscheidungen...

Nach dreizehnlichen Abscheidungen bezwieselter Ueberstuh. Die der Rheinischen Metallwaren- und Maschinenfabrik nachstehende Heinrich Ehrhardt & Co. weist nach Abscheidungen...

Nach dreizehnlichen Abscheidungen bezwieselter Ueberstuh. Die der Rheinischen Metallwaren- und Maschinenfabrik nachstehende Heinrich Ehrhardt & Co. weist nach Abscheidungen...

Nach dreizehnlichen Abscheidungen bezwieselter Ueberstuh. Die der Rheinischen Metallwaren- und Maschinenfabrik nachstehende Heinrich Ehrhardt & Co. weist nach Abscheidungen...

Nach dreizehnlichen Abscheidungen bezwieselter Ueberstuh. Die der Rheinischen Metallwaren- und Maschinenfabrik nachstehende Heinrich Ehrhardt & Co. weist nach Abscheidungen...

Nach dreizehnlichen Abscheidungen bezwieselter Ueberstuh. Die der Rheinischen Metallwaren- und Maschinenfabrik nachstehende Heinrich Ehrhardt & Co. weist nach Abscheidungen...

Nach dreizehnlichen Abscheidungen bezwieselter Ueberstuh. Die der Rheinischen Metallwaren- und Maschinenfabrik nachstehende Heinrich Ehrhardt & Co. weist nach Abscheidungen...

Nach dreizehnlichen Abscheidungen bezwieselter Ueberstuh. Die der Rheinischen Metallwaren- und Maschinenfabrik nachstehende Heinrich Ehrhardt & Co. weist nach Abscheidungen...

Nach dreizehnlichen Abscheidungen bezwieselter Ueberstuh. Die der Rheinischen Metallwaren- und Maschinenfabrik nachstehende Heinrich Ehrhardt & Co. weist nach Abscheidungen...

Nach dreizehnlichen Abscheidungen bezwieselter Ueberstuh. Die der Rheinischen Metallwaren- und Maschinenfabrik nachstehende Heinrich Ehrhardt & Co. weist nach Abscheidungen...

Nach dreizehnlichen Abscheidungen bezwieselter Ueberstuh. Die der Rheinischen Metallwaren- und Maschinenfabrik nachstehende Heinrich Ehrhardt & Co. weist nach Abscheidungen...